

Fronholz, über einen Querweg und schließlich zum Waldende an der B 30. Hier unterhalb der Bundesstraße auf einem Feldweg weiter. Vor einem Fahrer-Schulungszentrum biegt dieser nach links in das Gewerbegebiet ab. Dort die Asphaltstraße entlang, nach rechts über eine Querstraße zur Kreisstraße. Neben der K 8033 rechts stadteinwärts, bis vor der Auffahrt zur B 30 links der Dammweg abzweigt.

Per Links-Rechts-Kurve am Golfplatz entlang, dann links unter der B 30 hindurch. Jenseits nun auf der Weidenstraße und später den Rädlesbachweg durch die Wohnsiedlung hinab. Dort, wo rechts die Schlehenhalde beginnt, geradeaus unter Schützenstraße und Bahnlinie durch. Linker Hand liegt jetzt das Kreis Krankenhaus. Auf der Nebenstraße rechts zum **P** vor dem Stadtsee, dann auf dem Uferweg entlang des Stadtsees weiter. Beim Café Klosterhof rechts vom See weg zur Hauptstraße und rechts auf dieser zum nahen Gut-Betha-Platz mit Brunnen [N 47°55,274' E 009°45,138'] und der ehemaligen Stiftskirche St. Peter im Herzen von Bad Waldsee.

## Bad Waldsee

**i** **Kurverwaltung und Tourist-Information**, Ravensburger Straße 3 (neben dem Rathaus im Zentrum), 88339 Bad Waldsee, **FAX** 075 24/94-13 42, **FAX** 075 24/94-13 45,  
 [info@bad-waldsee.de](mailto:info@bad-waldsee.de),  [www.bad-waldsee.de](http://www.bad-waldsee.de),  Mo bis Fr 9:00 bis 12:00 und 13:30 bis 17:00, Sa 10:00 bis 12:00 (nur Mai bis Sep)

Bad Waldsee ist ein beliebter Kurort und entsprechend gut besucht. Im Kurggebiet, südlich des Stadtsees und abseits vom Verlauf des Jakobswegs, gibt es neben den Kurkliniken eine ganze Reihe Pensionen, die in erster Linie längerfristig Kurgäste aufnehmen, wo Sie aber durchaus auch für nur eine oder zwei Nächte anfragen können. In den dortigen Pensionen gelten Preise ab € 25 aufwärts. Die nachfolgend aufgeführten Betriebe liegen direkt bzw. unweit vom Jakobsweg im Zentrum.

-  **Gasthof zum Kreuz**, Gut-Betha-Platz 1, 88339 Bad Waldsee,  075 24/39 27, 11 Betten, DZ p.P. ab € 40, EZ ab € 53
- ◆ **Stadtzimmer im Entenmoos**, Entenmoos 6, 88339 Bad Waldsee (50 m),  
 075 24/937 25,  [udo.gossner@hotmail.de](mailto:udo.gossner@hotmail.de),  
 [www.zimmer-im-entenmoos.jimdo.com](http://www.zimmer-im-entenmoos.jimdo.com), 11 Betten, DZ p.P. ab € 32,50, EZ ab € 38,  
 ohne Frühstück, Kühlschrank vorhanden, Rezeption: Aulendorfer Straße 20
- ◆ **Gästehaus Altes Tor**, Hauptstraße 49, 88339 Bad Waldsee (150 m), Rezeption und Reservierungen über Hotel Grüner Baum
- ◆ **Hotel-Restaurant Grüner Baum**, Hauptstraße 34, 88339 Bad Waldsee (200 m),  
 075 24/97 90-0,  [info@baum-leben.de](mailto:info@baum-leben.de),  [www.baum-leben.de](http://www.baum-leben.de), 84 Betten in beiden Häusern, DZ p.P. ab € 45,50 EZ p.P. ab € 61, DZ als EZ ab € 75

Bereits um 330 sollen der Legende nach hier Menschen gelebt haben, urkundlich erwähnt wurde die Stadt aber erst im Jahre 926. 1150 wurde hier ein Kloster gegründet und 1298 erhielt man die Stadtrechte. Für die durchziehenden Pilger, Arme und Verletzte gab es seit 1524 im Ort eine Jakobsbruderschaft.

Die Stadtsilhouette wird heute geprägt von den Doppeltürmen der ehemaligen Stiftskirche St. Peter. Sie wurde 1765-67 vollendet und ist ein Meisterwerk des Bau-meisters Jakob Emele. Auf dem Gut-Betha-Platz vor der Kirche wurde 1911 ein Brunnen zu Ehren der Waldseerin Elisabeth Achler erbaut, überall als „die selige Gute Beth“ bekannt.

Vom Gut-Betha-Platz lohnt ein Bummel durch die lebendige Hauptstraße mit alten Fachwerkhäusern, prächtigem Rathaus, ehemaligem Kornhaus (heute Museum) und dem Spital. Der großzügige Fußgängerbereich lockt aber auch mit Geschäften, Straßencafés und Gaststätten. Beliebt sind auch die Wege entlang von Stadt- und Schlosssee.

Außerhalb der früheren Stadtmauer, an die z. B. noch das Wurzacher Tor im Osten der Altstadt erinnert, liegt am Jakobsweg das Wasserschloss, das sein barockes Aussehen 1745 erhielt.

Am Weiterweg Richtung Weingarten finden Sie aber auch die Frauenbergkapelle, ein Denkmal der Unabhängigkeit gegenüber dem damaligen Kloster. Sie birgt im Inneren kostbarste Heiligenfiguren der Waldseer Bildhauerfamilie Zürn. Vom Altar grüßt unübersehbar der heilige Jakobus, unser Pilgerpatron.


Südöstlich des historischen Stadtzentrums liegt das Kurviertel mit Kliniken, Pensionen und dem Maximilianbad, ein Thermalbad, das mit seinen Angeboten keine Wünsche offen lässt und von warmen Quellen mit heilender Wirkung gespeist wird.

Als Kurstadt bietet Bad Waldsee natürlich auch ein reichhaltiges Kulturprogramm mit Auftritten internationaler Künstler, dem Altstadt- und Seenachtfest im Sommer und der alemannischen Fastnacht im Februar, wenn die Stadt fest in der Hand von Narren und Närrinnen ist.

## I1: Bad Waldsee - Weingarten

19,5 km

Bad Waldsee	↑ 585 m	489,0 km	
Gwigg	↑ 600 m	497,0 km	
Gambach	↑ 590 m	497,0 km	(1,5 km entfernt)
L 314	↑ 490 m	502,5 km	
Köpfingen	↑ 570 m	505,5 km	
Weingarten	↑ 465 m	508,5 km	

 Vom Gut-Betha-Platz durch ein kleines Nebensträßchen zur Bleichestraße und nach deren Überquerung Richtung Schloss. Der Weg führt rechts vom Schloss vorbei, dann in einem Linksbogen auf die Rückseite und danach zur Steinacher Straße. Gegenüber auf dem Stationenweg hinauf, an dessen Ende linker Hand die Frauenbergkapelle liegt.


Auf der Frauenbergstraße kurz nach rechts, dann links in den Rotkreuzweg ab. Diese Wohnstraße führt in einem langen Rechtsbogen aus Bad Waldsee heraus, führt schließlich mittels Brücke über die B 30 und erreicht einen **P** am Neuen Friedhof. Dann biegen Sie nicht links Richtung Wolpertsheim ab, sondern laufen geradeaus auf den Wald zu. Auf breitem Waldweg weiter südwärts. Dieser führt schon bald am Rand des Waldes entlang. Linker Hand geht der Blick an klaren Tagen bis zu den Alpen **F**, und die Landschaft zeigt den idyllischen Wechsel von Wäldern und Wiesen wie es für das Allgäu typisch ist, an dessen Rand Sie gerade entlanglaufen. Erneut in den Wald, dann nach einer Gabelung in bisheriger Richtung auf einem Teersträßchen durch die Wiesen zur Häusergruppe von Arisheim.

Dort auf der von Gaisbeuren kommenden Straße kurz nach links, vor einem Einzelgehöft aber gleich wieder rechts auf einem breiten Schotterweg ab. Dieser biegt schon bald darauf scharf rechts ab. Dort folgen Sie dann geradeaus dem kleineren Weg, der Sie durch die weite Flur, zuletzt per Linksbogen, nach Dinnenried bringt.

Bei der Kapelle in Dinnenried über ein Quersträßchen, und südwärts auf dem Asphaltsträßchen nach Gwigg, das zur Landgemeinde Bergatreute gehört. Per Linkskurve in den kleinen Ort, dann rechts ab und auf dem St. Georgsweg zur Kapelle am Ortsrand.

## Gwigg


Diese kleine zu Bergatreute gehörende Ortschaft [N 47°52,083' E 009°44,212'] liegt am Schnittpunkt historischer Wege und wurde erstmals 802 als Cawicca genannt, was so viel wie Wegscheide bedeutet. Die barocke Kapelle St. Georg wurde bereits im 14. Jh. erwähnt, der heutige Bau stammt aber von 1718 und birgt im Inneren überlebensgroße Heiligenfiguren der Waldseer Bildhauerfamilie Zürn.

 Am Ende des St. Georgswegs treffen Sie auf die Dorfstraße (K 7940) und folgen ihr nach rechts Richtung Gambach.



Wer einen Umweg über Bergatreute plant, um dort einzukehren oder zu übernachten, folgt von der Dorfstraße gegenüber nach rechts der Keltensträße und gelangt auf dieser nach Bergatreute und von dort zurück auf der K 7939 nach Gambach. Gegenüber der direkten Strecke laufen Sie 2 km mehr.




In Gambach bis zur dortigen Straßenkreuzung [N 47°51,600' E 009°43,938'] . Dort biegen Sie rechts nach Engenreute ab.

## Gambach (Bergatreute)

 **Gasthaus Adler**, Roßberger Straße 2, 88368 Bergatreute (1,5 km von Gambach entfernt),  
 075 27/96 02 30,  [info@adler-bergatreute.de](mailto:info@adler-bergatreute.de),  [www.adler-bergatreute.de](http://www.adler-bergatreute.de), 7 Betten, DZ p.P. ab € 31, EZ ab € 36,  Restaurant Di geschlossen!

Der Umweg über Bergatreute lohnt aber auch wegen der dort stehenden barocken, 1730 erbauten Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Philippis und Jacobus, ein kunstgeschichtlich bedeutsames Bauwerk.

 Radfahrer folgen von der Kreuzung geradeaus der Straße nach Löffelmühle und von dort der L 314 Richtung Baienfurt bis zu einem **P** auf einer Waldlichtung. Dort auf dem breiten Fahrweg in bisheriger Richtung durch den Wald. Später kreuzen Sie einmal den Jakobsweg, kommen dann nach dem Wald zu den Häusern von Grünenberg und erreichen auf der Annabergstraße wieder die L 314, der Sie kurz nach rechts zur nächsten Kreuzung zwischen Baintdt und Baienfurt folgen. Hier links durch das Gewerbegebiet in den östlichen Ortsteil von Baienfurt, über die Wolfegger Ach, nach rechts auf der Altdorfstraße wieder aus Baienfurt heraus, dann auf der Baiendorfer Straße bzw. ihrer Verlängerung, der Bahnhofstraße, nach Weingarten hinein. Am Ende der Bahnhofstraße gegenüber auf der Heinrich-Schatz-Straße zum Münsterplatz im Zentrum von Weingarten.


In der Rechtskurve nach der Straßenkreuzung in Gambach geradeaus durch eine Senke in den Weiler Engenreute, den Sie per Linksbogen durchqueren und dann auf den Waldrand zuhalten. Dort treffen Sie auf einen Querweg, dem Sie zunächst links am Waldrand entlang folgen. Dann geht es in den Bergatreuter Forst und auf einem Waldweg abwärts. Bei einer Kreuzung treffen Sie auf den Albvereinsweg und folgen ihm nach links. Dann erreichen Sie die Sprengstein-Hütte und folgen hier dem Forstweg rechts Richtung Waldbad.

Weiter abwärts zu einem breiten Querweg, den die Radfahrer benutzen. Nach seiner Überquerung liegt kurz danach rechts ein kleiner Waldteich, dort links, gleich darauf auf einem Fußweg neben einem Bächlein bergab. Dann treffen Sie wieder auf einen breiten Querweg und folgen ihm nach rechts bis zur nächsten Kreuzung. Dort links abwärts zur L 314 [N 47°50,198' E 009°41,877'].


Auf der Landesstraße kurz nach links, dann gegenüber rechts von ihr ab und per Holzbrücke über die Wolfegger Ach. Danach von der Gabelung nach rechts und wieder im Wald bergan. Am folgenden Waldrand überqueren Sie einen kleinen Kanal und

einen breiteren Querweg. Wieder im Wald weiter zum nächsten Waldrand, wo Sie einen anderen markierten Weg kreuzen. Geradeaus weiter, über den Eckbach und durch das Wiesengelände. Sie treffen dann auf ein Asphaltsträßchen, dem Sie rechts nach Köpfingen [N 47°49,151' E 009°38,552'] folgen, wo Sie am Gasthof Frohe Aussicht vorbeikommen und den Ort geradeaus durchqueren.

## Köpfingen

 **Gasthaus Frohe Aussicht**, Köpfingen 8, 88255 Baienfurt, ☎ 07 51/569 99 33,  
 ☎ 07 51/569 99 32, ✉ info@gasthaus-frohe-aussicht.de,  
 🌐 www.gasthaus-frohe-aussicht.de, 3 Zimmer, DZ p.P. ab € 35, DZ als EZ ab € 40,  
 🙅 Vesperstube Mi geschlossen!

Köpfingen ist ein kleiner Weiler, der zur Gemeinde Baienfurt gehört. Der Hauptort wird nicht vom Jakobsweg berührt!

Am südlichen Ortsende von Köpfingen zweigt rechts ein Feldweg durch die Wiesen ab, dem Sie nun folgen. Schon bald haben Sie einen Blick zur Basilika , dem Wahrzeichen von Weingarten. Sie erreichen dann den Rand einer Siedlung und folgen dort geradeaus der Straße. Am Ende der Brucknerstraße rechts auf der Köpfinger Straße weiter.

Dann folgen Sie der Lazarettstraße stadteinwärts. Vor ihrem Ende zweigt links ein Fußweg Richtung Stadtmitte ab. Auf ihm vorbei am Schwanenweiher zur St. Longinus-Straße. Gegenüber liegt die große Klosteranlage mit der mächtigen Basilika. Durch einen Torbogen kommen Sie in den inneren Klosterhof und finden dort auch eine Tafel, die auf den Jakobsweg verweist. Durch einen weiteren Torbogen, dann die Treppen links hinab zum Münsterplatz im Zentrum von Weingarten [N 47°48,540' E 009°38'979'].

## Weingarten

 **Amt für Kultur und Tourismus**, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, ☎ 07 51/405-232,  
 ☎ 07 51/405-268, ✉ akt@weingarten-online.de, 🌐 www.weingarten-online.de

 **Akademie Tagungshaus Weingarten**, Kirchplatz 7 (auf dem Klostergelände),  
 88250 Weingarten, ☎ 07 51/56 86-0, ✉ weingarten@akademie-rs.de,  
 🌐 www.akademie-rs.de, 60 Betten, DZ p.P. ab € 51 EZ ab € 62

◆ **Hotel-Gasthof Bären**, Kirchstraße 3, 88250 Weingarten, ☎ 07 51/561 20-0,  
 ✉ baeren-weingarten@t-online.de, 🌐 www.baeren-weingarten.de, 38 Betten,  
 DZ p.P. € 39, EZ ab € 54, 🙅 Restaurant Mo geschlossen!

◆ **Hotel-Gasthof Rössle**, Friedhofstraße 3-5, 88250 Weingarten, ☎ 07 51/509 25-0,  
 ✉ info@roessle-weingarten.de, 🌐 www.roessle-weingarten.de, 45 Betten,  
 DZ p.P. ab € 32,50, EZ ab € 38

# KRAFT SCHÖPFEN

Wer den Weg auf Pilgerpfaden durch Weingarten sucht, dem eröffnen sich ungeahnte Freiräume:

ein nettes Gespräch mit liebenswerten

Menschen, stille Gebete in der Basilika

oder Auszeiten in den grünen

Ruheoasen der Stadt.

## Weitere Informationen

Amt für Kultur und  
Tourismus Weingarten  
Tel. +49(0)751 405232  
akt@weingarten-online.de  
www.weingarten-online.de

weingarten





Weingarten liegt im mittleren Schussental, zählt etwas über 25.000 Einwohner und ist mit dem südlich angrenzenden Ravensburg längst zusammengewachsen. Bis 1865 galt der Name nur für das Kloster, die Ortschaft hieß dagegen Altdorf. Ein erstes Frauenkloster wurde hier schon 935 gegründet, 1377 erhielt man das Marktrecht und wurde mit der Umbenennung 1865 auch Stadt.

Wahrzeichen von Weingarten ist die Basilika St. Martin, einst als Klosterkirche der Abtei erbaut und die größte Barockkirche Deutschlands. Sie entstand von 1715-24, ist reichlich ausgestattet mit Fresken und besitzt im Inneren eine wertvolle Orgel von Joseph Gabler aus dem 18. Jh. mit 6.666 Pfeifen.

Das Kloster Weingarten war 1274 zur Reichsabtei erhoben worden, war in der Folge eines der reichsten Klöster Süddeutschlands, das 1803 aufgelöst wurde. 1922 wurde in einem Teil der Klostergebäude wieder eine Benediktinerabtei gegründet. Das Klostergelände wird heute außerdem von der Pädagogischen Hochschule und der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart genutzt. Der frühere Kornspeicher des Klosters von 1688, auch Fruchtkasten genannt, dient heute als Hochschulbibliothek. Die verschiedenen Höfe werden im Rahmen der Klosterfestspiele für Open-Air-Veranstaltungen genutzt.

Unterhalb vom Martinsberg mit dem Klosterkomplex liegt der quirlige Münsterplatz. Das mächtige Gebäude am Fuß der Basilikatreppe war einst Sitz der vorderösterreichischen Landvogtei Schwaben, der dort ebenfalls stehende Martinusbrunnen ist ein Werk von Maria Stapp.


Der Rathausplatz, über den der Jakobsweg ebenfalls führt, diente früher der Verkündigung von Gerichtsurteilen und öffentlichen Bekanntmachungen. Weitere Sehenswürdigkeiten abseits vom Jakobsweg sind u.a. das Kornhaus und das Schlössle, heute Stadtmuseum.

Weithin bekannt sind auch der Blutritt, die größte Reiterprozession der Welt am Freitag nach Himmelfahrt und natürlich die schwäbisch-alemannische Fastnacht.

## I2: Weingarten - Ravensburg

6,5 km

Weingarten	↑ 465 m	508,5 km	    
Lanzenreuter Weiher	↑ 580 m	511,5 km	
Ravensburg	↑ 450 m	515,0 km	     

 Vom Münsterplatz südwärts durch die Kirchstraße, an deren Ende rechter Hand das Rathaus steht. Dann links die Wilhelmstraße entlang bis zum Ende des Broner Platzes, dort rechts die Ochsen-gasse weiter. Dann über die Scherzach und die Friedhofstraße. Nun auf der Reutebühlstraße bergan. In einer Straßenlinkskurve zweigt die Markierung rechts ab, führt die Treppen hinauf zu einer Kapelle mit